

# LEITLINIEN FÜR SELBSTHILFGRUPPEN DER SCHWEIZERISCHEN FIBROMYALGIE-VEREINIGUNG

Diese Leitlinien der Schweizerischen Fibromyalgie-Vereinigung (im Folgenden ASFM) dienen als ethischer Rahmen zur Funktion von Selbsthilfegruppen. Sie enthalten Vorgaben zur Führung solcher Gruppen.

## 1. Ziel

Der Verband besteht aus Fibromyalgie-Patienten und nicht selbst von der Krankheit Betroffenen, die Selbsthilfegruppen angehören. Diese Gruppen bieten allen selbst oder indirekt von Fibromyalgie Betroffenen formlose Unterstützung und organisieren regelmäßige Treffen.

Diese Leitlinien regeln die Funktion dieser Selbsthilfegruppen, um eine einheitliche Präsentation, Funktion und Kommunikation herzustellen. Auf keinen Fall besteht die Absicht, damit die Aktionen der Gruppen einzuschränken. Vielmehr soll das Engagement vereinheitlicht werden, um so eine kreative und effiziente Arbeit zu ermöglichen.

## 2. Repräsentation

Nur die Mitglieder des Verbandskomitees haben das Recht, die ASFM nach außen hin zu vertreten. Jede andere repräsentative Funktion muss in aller Form beim Präsidenten oder Vizepräsidenten beantragt und von einem von beiden genehmigt werden.

## 3. Bildung einer neuen Gruppe

Wenn eine neue Gruppe gebildet werden soll, ist dafür der/die Gruppenkoordinator(in) zu kontaktieren.

## 4. Kommunikation

### 1) Intern

Die Aktivitäten und Informationen der Selbsthilfegruppe werden dem ASFM-Büro mitgeteilt. Insbesondere:

- Die Kontaktdaten des/der Verantwortlichen
- Datum und Ort von Treffen
- Von der Gruppe organisierte Aktivitäten (Märkte, Konferenzen, Besuche,...)

Bei Fragen zur Gruppe, bei Veränderungen oder anderen Belangen ihrer Funktion wendet sich der/die Verantwortliche an den jeweiligen Ansprechpartner im Komitee.

## **2) Extern**

Das offizielle Logo der ASFM wird in allen an die Öffentlichkeit gerichteten Dokumenten verwendet. Diese werden dann dem Präsidenten oder Vizepräsidenten vor der Veröffentlichung zur Genehmigung vorgelegt.

### **a) Flyer**

Das einzige von den Gruppen/für die Gruppen erstellte Dokument ist der *Flyer*. Das vom Büro entworfene Modell wird für jede Gruppe mit dem von ihrem Repräsentanten gelieferten Text vervollständigt.

### **b) Visitenkarte**

Eventuelle Visitenkarten werden vom Büro erstellt.

### **c) Werbung**

Jede von einer Gruppe herausgegebene Werbung darf sich nur auf die ASFM selbst beziehen.

### **d) Internet**

Jede Veröffentlichung im Internet (Website, Blog, Facebook,...) muss den Nutzungsbedingungen des jeweiligen sozialen Netzwerks entsprechen.

## **5. Erlöse**

Alle Erlöse der Gruppe ab 100 Franken werden der Sekretärin der Buchhaltung der ASFM mitgeteilt. Diese Erlöse werden in der Buchhaltung des Verbands vermerkt und auf dessen Konto gebucht. Sie sind nach Abzug von 10% zur Kostendeckung der ASFM, exklusiv der Gruppe, welche diesen erzielt hat, vorbehalten.

\* \* \*

Diese Leitlinien wurden vom Komitee der Schweizerischen Fibromyalgie-Vereinigung im Sommer 2015 validiert.